bintec elmeg

Corporate Router

Universeller VPN-Router mit VDSL2 (opt.) /ADSL2+ und ISDN

bintec RS353j

- VDSL2 (opt.) / ADSL2+ / ISDN Modem- (Annex B/J)
- VDSL2 per Lizenz nachrüstbar
- Vectoring ready
- 5x IPSec-Tunnel (optional 30 Kanäle), HW-beschleunigt
- Integriertes Netzteil
- Flexible Montage: Desktop oder 19”- Rack
- Stateful Inspection Firewall

bintec RS353j

Der bintec RS353j mit kombiniertem VDSL2 (opt.)/ADSL2+ Modem (Annex B/J) sowie ISDN-SO-Schnittstelle ist prädestiniert für den Einsatz in Filialen, Home Offices und kleinen Außenstellen.

Produktbeschreibung

Der bintec RS353j ist ein leistungsfähiger Profi-VPN-Router für Highspeed-Internetzugänge. Mit seinem kombinierten VDSL2 und ADSL2+ Modem bietet er kleinen und mittleren Unternehmen die Grundlage für moderne und robuste Internetanbindungen.

Der bintec RS353j zeichnet sich durch höchste Sicherheitsstandards, flexible Einsatzszenarien sowie beste Performance aus. Das kombinierte VDSL2 und ADSL2+ Modem, unterstützt sowohl den überwiegend in Deutschland eingesetzten ADSL-Standard Annex B (ADSL over ISDN) sowie den splitterlosen Betrieb nach Annex J. Zudem ist es kompatibel zu den weit verbreiteten „all IP" Zugängen der Deutschen Telekom.
Der Router im lüfterlosen Metallgehäuse gewährleistet langfristige Zuverlässigkeit bei unternehmenskritischen Anwendungen und ist für den Einsatz als Zugangsrouter in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Außenstellen und Home Offices prädestiniert.
Dank bereits enthaltener 19"-Erweiterungswinkel wird dem Kunden neben der Desktopnutzung eine komfortable Integration des Gerätes in einen 19"-Serverschrank ermöglicht. Durch die abgestimmte Gerätehöhe von genau einer Höheneinheit sowie dem integrierten Netzteil kann dies auf einfachste Weise realisiert werden.

Zusätzlich zum VDSL2 / ADSL2+ Modem verfügt der bintec RS353j über fünf Gigabit-Ethernet-Ports, die frei für LAN, WAN oder DMZ konfiguriert werden können. Die im Gerät integrierte ISDN-Schnittstelle kann zum einen als Remote-Konfigurationszugang und zum anderen als Backup-Schnittstelle verwendet werden. Die bereits ab Werk verfügbare Lizenz für fünf hardwarebeschleunigte IPSec-Tunnel bietet umfangreiche Highspeed-VPN-Funktionen und ermöglicht eine sichere Anbindung von Filialen und externen Mitarbeitern. Ein USB-Konsolen-Anschluss erlaubt den Zugriff auf Router-Basisfunktionalitäten auch im kritischen Umfeld.
Durch die Vielzahl unterschiedlicher WAN-Anschlusstechnologien setzt der RS353j neue Maßstäbe bei der Flexibilität von Access Routern.

Durchdachtes Gerätedesign

Das lüfterlose Metallgehäuse steht für ein bewährtes, robustes Gehäusekonzept, welches die bintec Geräte seit Jahren auszeichnet. Das integrierte Netzteil sowie die 19"-Erweiterungswinkel ermöglichen nun zudem auch eine einfache Integration in den 19"-Netzwerkschrank.

Beste Performance

Der bintec RS353j basiert auf einer leistungsstarken Plattform, welche ihres gleichen sucht. Zudem wird Kunden, die VDSL-Vectoring am VDSL2-Anschluss nutzen möchten eine Verdoppelung der Datenrate ermöglicht. Auch hohe Beanspruchungen im lokalen Netzwerk können mit Hilfe der Highspeed-Schnittstellen mühelos bewältigt werden. Globale Standorte lassen sich dank einer sicheren VPN-Verschlüsselung anbinden.

Uneingeschränkte Sicherheit

Neben der erhöhten Performance überzeugt der bintec RS353j mit einem umfangreichen Sicherheitsangebot bei der Datenübertragung. Mittels der fünf simultan nutzbaren IPSec-Kanäle können Filialen, Unternehmen und Home Offices sicher vernetzt werden. Die Anzahl der VPN-Tunnel kann optional auf 30 Tunnel erweitert werden. Die im bintec Router integrierte IPSec-Implementierung erlaubt neben dem Einsatz von Preshared Keys, auch die Verwendung der vom Bundesministerium für Sicherheit empfohlenen digitalen Zertifikate. Dies ermöglicht die Nutzung einer Public-Key-Infrastruktur für höchste Sicherheit. Eine objektorientierte Stateful-Inspection-Firewall schützt das Netzwerk zusätzlich durch eine dynamische Paketfilterung vor Angriffen.

Professionelles Management

Die Konfiguration des Routers erfolgt primär über eine grafische Schnittstelle. Diese schnelle, web-basierte grafische Benutzeroberfläche, ermöglicht dem Benutzer dank der integrierten Konfigurations-assistenten eine einfache Einstellung der Router-Parameter. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Geräte sowohl lokal als auch aus der Ferne über konfigurierbare Managementzugänge wie Telnet, SSH, ISDN-Login und GSM-Einwahl zu verwalten. Mit dem bintec DIME Manager wird Administratoren ein kostenloses Software-Tool für das zentrale Management von bis zu 50 Geräten zur Verfügung gestellt.

Garantierte Zukunftssicherheit

Der bintec RS353j kann problemlos in die Netze des Unternehmens integriert werden. Zudem bietet er die Möglichkeit, die derzeitige Infrastruktur schrittweise auf das Internetprotokoll IPv6 aufzurüsten. Das integrierte VDSL2-Modem des bintec RS353j unterstützt den in Deutschland und den meisten europäischen Ländern eingesetzten asymmetrischen VDSL-Bandplan 998 inklusive der zugehörigen Profile 8b und 17a. Darüber hinaus unterstützt das Modem ein automatisches Umschalten auf ADSL2+. Durch die einfache Migration von ADSL2+ auf VDSL2 sowie der Unterstützung der VDSL-Vectoring-Technologie bietet der bintec RS353j nachhaltige Investitionssicherheit im Profi-Router-Bereich.

WLAN Controller, HotSpot und Jugendschutzfilter

Zusätzlich bietet der Router die Option des bintec WLAN Controllers. Der bintec WLAN Controller dient der Konfiguration und Überwachung von WLAN-Netzen. Mit einem Router der RS-Serie können Sie WLAN Netze mit bis zu 48 Access Points managen, dabei sollte die Anzahl der gleichzeitig am Netz angemeldeten WLAN Clients die Anzahl von 150 WLAN Clients nicht überschreiten. Für größere Netze oder eine höhere Anzahl von WLAN Clients empfehlen wir die Verwendung eines Routers der RXL Serie. Ob Frequenzmanagement mit automatischer Festlegung der Funkkanäle, der Lastverteilung auf mehrere Access Points, die Unterstützung von Virtuellen LANs oder die Verwaltung virtueller Funknetze (Multi-SSID) - mit dem WLAN Controller haben Sie alle Funktionen bequem im Griff. Die Software überwacht dabei permanent das gesamte WLAN und meldet jeden Ausfall und jedes Sicherheitsrisiko.

Das integrierte HotSpot Gateway des Router stellt eine ideale Ergänzung zum WLAN Controller dar und dient zusammen mit der bintec HotSpot Lizenz zur Bereitstellung eines drahtlosen Gästenetz, das eine Authentifizierung des Gastes erfordert. Die sichere Trennung zwischen Gastnetz und Unternehmensnetz wird über den WLAN Controller konfiguriert und mittels virtueller Funknetze umgesetzt. Ein weiteres Highlight ist der optionale bintec elmeg Webfilter mit dem der Zugriff auf ungeeignete Inhalte (Thema Jugendschutz) verhindert werden kann.

Varianten

Artikelnummer 5510000375 bintec RS353j

Features

Quality of Service (QoS)	
Layer2/3 Tagging	Umsetzen von 802.1p Layer-2-Prioritätsinformation auf Layer 3 Diffserv-Attribute
TCP Download Rate Control	Dient zur Reservierung von Bandbreiten für VoIP-Verbindungen
DiffServ	Priority Queuing der Pakete anhand des DiffServ/TOS-Felds

Policy based Traffic Shapping	Dynamisches Bandbreitenmanagement mittels IP Traffic Shaping
Bandbreitenreservierung	Dynamische Reservierung von Bandbreiten, Zuweisung von garantierten und maximalen Bandbreiten
Gewährleistung	2 Jahre Hersteller-Garantie inklusive Vorabaustauschservice
Software Update	Kostenfreie Software Updates (System Software (BOSS) und Management Software (DIME Manager)

Redundanz / Loadbalancing	
Load Balancing	Statische und dynamische Lastverteilung auf mehrere WAN-Verbindungen auf IP-Ebene
BRRP	Optional: Bintec Router Redundancy Protocol, dient zur Ausfallsicherung mehrere passiver oder aktiver Geräte mit frei einstellbarer Priorität.
BoD	Bandwidth on Demand (BoD): dynamische Bandbreitenzuschaltung in Abhängigkeit vom Datenaufkommen
VPN Backup	Einfaches VPN Backup über unterschiedlichste Medien. Darüber hinaus ermöglicht das bintec elmeg Interface-basiertes VPN Konzept die Verwendung von Routing-Protokollen für VPN Verbindugen.

Lieferumfang	
Stromkabel	Stromkabel mit Kaltgerätestecker nach IEC-60320-C5/C6, Länge 1,8m, 3-polig
ISDN-Kabel (BRI/S0)	ISDN (BRI/S0) Kabel, 2m
Sicherheitshinweise	Sicherheitshinweise
VDSL/ADSL Kabel	VDSL/ADSL Kabel (RJ45-RJ45), 3m
Installations Poster	Anleitung zur Inbetriebnahme
19" Winkel und Schrauben	Zwei 19" Winkel für die Serverschrank-Befestigung
Ethernet Kabel	1 Ethernet Kabel, 2m

Layer 2 Funktionalität	
VLAN	Unterstützung von bis zu 256 VLAN (Virtual LAN) zur Unterteilung des Netzwerkes in unabhängige virtuelle Segmente (Arbeitsgruppen)
Proxy ARP	Erlaubt dem Router ARP-Anfragen für Hosts zu beantowrten, die über den Router erreichbar sind. Dadurch ist es möglich, dass Remote Clients eine IP-Adresse aus dem lokalen Netz benutzen.
Bridging	Unterstützung von Layer 2 Bridging mit der Möglichkeit zur Separierung von Netzwerksegmenten über die Konfiguration von Bridge-Gruppen

Logging / Monitoring / Reporting	
Internes System-Logging	Syslog Speicher im RAM, Anzeige über die Web-basierte Konfigurationsoberfläche (http/https), filterbar nach Subsystem, Level, Message
External Systemlogging	Syslog, mehrere Syslog Server mit unterschiedlichen Syslog Level konfigurierbar
E-Mail Alert	Automatischer E-Mail-Versand beim Eintreffen definierbarer Ereignisse
SNMP Traps	SNMP Traps (v1, v2, v3) konfigurierbar
Activity Monitor	Sendet Informationen zu einem PC, auf dem Brickware installiert ist
IPSec Monitoring	Anzeige der IPSec-Tunnel und der IPSec-Statistik; Ausgabe über die Web-basierte Konfigurationsoberfläche (http/https)
Interfaces Monitoring	Statistikinformationen aller physikalischen und logischen Schnittstellen (ETH0, ETH1, SSIDx, ...), Ausgabe über die Web-basierte Konfigurationsoberfläche (http/https)
ISDN Monitoring	Anzeige der aktiven und vergangenen ISDN-Verbindungen, Ausgabe über die Web-basierte Konfigurationsoberfläche (http/https)
IP Accounting	Detailliertes IP Accounting, Source, Destination, Port, Interface und Pakete/Bytes-Zähler auch über Syslogprotokoll an Syslog Server übermittelbar
ISDN Accounting	Detaillierte, laufende Aufzeichnung der ISDN-Verbindungsparameter wie Rufnummer und Gebühreninformationen auch über Syslogprotokoll an Syslog Server übermittelbar
RADIUS Accounting	RADIUS Accounting für PPP-, PPTP-, PPPoE- und ISDN-Dialup-Verbindungen
Keep Alive Monitoring	Überwachung von Hosts/Verbindungen via ICMP-Polling
Tracing	Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Traces im PCAP-Format abzulegen, so dass sie anschließend in diversen Opensource Tracetools (z. B. Wireshark) eingelesen werden können.

Administration / Management	
RADIUS	Zentrale Überprüfung der Zugangsberechtigung auf einem oder mehreren RADIUS-Servern (PPP, IPSec inklusive X-Auth und Login-Authentifizierung)
RADIUS Dialout	Es besteht die Möglichkeit, die auf einem RADIUS-Server konfigurierten PPP- und IPSec-Verbindungsdaten in das Gateway zu laden (RADIUS Dialout).
TACACS+	Unterstützung von TACACS+-Servern zur Login Authentication und zur Shell-Kommando-Autorisierung

Zeit Synchronisierung	Die Gerätesystemzeit kann sowohl über ISDN als auch von einem SNTP Server bezogen werden (bis zu 3 Time Server konfigurierbar). Die bezogene Zeit kann per SNTP auch an SNTP Clients übertragen werden.
Automatic Time Settings	Die Möglichkeit, Zeitzonenprofile zu konfigurieren, ermöglicht eine automatische Sommer/Winterzeit-Umstellung
Unterstützte Managementsysteme	DIME Manager, XAdmin
Konfigurierbarer Scheduler	Steuerung von Aktionen sowohl zeit- als auch ereignisgesteuert, wie z. B. Reboot Device, Activate/Deactivate Interface, Activate/Deactivate WLAN, Trigger SW Update und Configuration Backup
Configuration Interface (FCI)	Integrierter Webserver für die webbasierte Konfiguration mittels HTTP oder HTTPS (Unterstützung eigener Zertifikate) inkl. Die Benutzeroberfläche ist beim Großteil aller bintec elmeg GmbH-Produkte identisch.
Software Update	Software Updates werden kostenlos bereitgestellt; Update über lokale Dateien, HTTP, TFTP oder per direktem Zugriff auf den bintec elmeg Web Server
Fernwartung	Fernwartung über Telnet, SSL, SSH, HTTP, HTTPS und SNMP (V1,V2,V3)
ISDN-Fernwartung	Fernwartung via ISDN-Einwahl mit Rufnummernüberprüfung. Es besteht die Möglichkeit, die ISDN-Fernwartungsverbindung zwischen zwei bintec elmeg-Geräten zu verschlüsseln.
GSM-Fernwartung	Fernwartung via GSM Login (externes USB UMTS Modem erforderlich)
Geräte Discovery Function	Geräte-Discovery über SNMP Multicast.
On The Fly Konfiguration	Kein Neustart nach Umkonfiguration notwendig
SNMP	SNMP (v1, v2, v3), USM Model, VACM Views, SNMP Traps (v1, v2, v3) konfigurierbar, SNMP-IP-Access-Liste konfigurierbar
SNMP Konfiguration	Komplettes Management mit MIB-II, MIB 802.11, Enterprise-MIB
Konfiguration exportieren und importieren	Laden und Speichern der Konfiguration; Speichern der Konfiguration wahlweise verschlüsselt; wahlweise automatisch steuerbar über den Scheduler
SSH Login	Unterstützung von SSH V1.5 und SSH V2.0 für sichere Verbindungen von Terminal Anwendungen
HP OpenView	Einbindung in Network Node Manager
XAdmin	Unterstützung vom XAdmin Roll-out- und Konfigurationmanagement-Tool für größere Router-Installationen (IP+ISDN-GSM)
Konfiguration über USB	Konfigurationsschnittstelle ist vorhanden

Schnittstellen

Ethernet	5 x 10/100/1000 MBit/s Ethernet Twisted Pair, autosensing, Auto MDI/MDI-X, bis zu 4 Ports können als zusätzliche WAN-Ports inkl. Load-Balancing geschaltet werden, jeder Ethernet-Port kann frei konfiguriert werden (LAN, WAN)
USB 2.0 Host	USB 2.0 Full Speed Host-Port zum Anschluss LTE(4G)- oder UMTS(3G)-USB-Sticks (unterstützte Sticks: siehe www.bintec-elmeg.com)
USB-Console	Service-Schnittstelle USB 2.0 Stecker B (Treiber: siehe www.bintec-elmeg.com)
VDSL2/ADSL 2+/ADSL	ADSL over ISDN (kompatibel zum U-R2 Anschluss der Deutschen Telekom)
ISDN Basic Rate (S0)	1 x S0 (TE), 2 B-Kanäle

Hardware	
Echtzeit Uhr	Auch bei Stromausfall bleibt die Systemzeit einige Stunden erhalten
Wandhalterung	Im Gehäuse integriert
Betrieb als Tischgerät	Möglich, Gummifüße sind im Lieferumfang enthalten
Umgebungsbedingungen	Temperaturbereich: 0°C bis 40°C; Lagerung: --25°C bis 70°C; Rel. Luftfeuchte 10 - 95% (nicht-kondensierend)
Schutzklasse	IP20
Netzteil	Internes Netzteil 110-240V, AC 50/60Hz, 0,7A, mit energieeffizientem Schaltregler
Leistungsaufnahme (Leerlauf)	Kleiner 5 Watt
Gehäuse	Metall-Gehäuse, Öffnung für Kensington Sicherheitsschloss, vorbereitet für Wandmontage
Abmessungen	Ca. 265 mm x 40 mm x 170 mm (Breite x Höhe x Tiefe)
Lüfter	Keine, lüfterloses Design dadurch hohe MTBF
Reset-Knopf	Neustart oder Zurücksetzen auf Werkseinstellung möglich
Status-LEDs	Power, Status, 10 * Ethernet, VDSL, ISDN, WLAN, USB, LTE
Function Button	Unterstützt ab Release 9.1.10
Normen und Zulassungen	EN 55032; EN 55024 + EN 55024/A1; EN61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 61000-4-4; EN 60950-1; EN 300 328; EN 301 489-17; EN 301 489-1; EN 301 893

IPv6	
IPv4/ IPv6 Dual Stack	Parallelbetrieb von IPv4/ IPv6 unterstützt
DHCPv6	DHCP Server und Client
NDP	Neighbor Discovery Protocol: Router Discovery, Prefix Discovery, Parameter Discovery, Address Resolution, Static configuration of neighbors, IPv6 Router AAdvertisment Option for DNS Configuration (trough ND)
ULA	Unique Local IPv6 Unicast Addresses

IPv6 Adressing	IPv6 Stateless address auto-configuration (SLAAC), Manual address configuration, General-prefix support for address configuraion (user and prefix delegation DHCPv6), Duplicate Address Detection
ICMPv6 (router & host)	Destination Unreachable, Packet too big, Time exceeded, Echo Request
Routing Protocols	Static Routes
Multicast	Multicast for IPv6
Firewall	Firewall via IPv6
IPSec	IPSec for IPv6

DSL	
VDSL	VDSL2 nach ITU G.993.2
VDSL Profile	VDSL Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 30a
VDSL	Kompatibel zum VDSL2 Anschluss der Deutschen Telekom
VDSL Vectoring	VDSL2 Vectoring ITU G.993.5
VDSL	Abwärts kompatibel zu ADSL/ADSL2/ADSL2+ over ISDN, Annex B
ADSL	ADSL over ISDN (ITU G.992.1 Annex B, ISDN - kompatibel zum U-R2 Anschluss der Deutschen Telekom, G.Lite (ITU G.922.2)
ADSL	Unterstützung von Dying Gasp
ATM	Unterstützung Layer 1 Protokoll AAL5, PVCs, RFC 1483
ATM	Unterstützung von bis zu 7 Virtuellen Kanälen (VC)
ATM	Unterstützung von OAM F4/F5 Line Monitoring
ATM	Unterstützung von ATM Traffic Management (COS - CBR, VBR, UBR)

ISDN	
CAPI	CAPI 2.0 mit CAPI-User-Konzept (Passwort für CAPI-Nutzung)
ISDN-Autokonfiguration	Automatische Erkennung und Konfiguration des ISDN-Protokolls
B-Kanal-Protokolle	Hervorragende Interoperabilität mit anderen Herstellern (Raw-HDLC, CISCO-HDLC, X.75)
ISDN-Festverbindungen	Unterstützte Festverbindungen: D64S, D64S2, TS02, D64S2Y
X.31 over CAPI	Unterstützung vieler verschiedener Verbindungswege: X.31/A für ISDN-D-Kanal, X.31/A+B für ISDN-B-Kanal, X.25 innerhalb des ISDN-B-Kanals (auch Mietleitungen)
Bitraten-Adaption	V.110 (1.200 bis zu 38.400 Bit/s), V.120 bis 57.600 kBit/s (HSCSD) zur Verbindung mit GSM-Teilnehmern
ISDN-Protokolle	Euro-ISDN (Mehrgeräte und Anlagenanschluss), 1TR6 und weitere nationale ISDN-Protokolle

VPN	
IPSec Algorithmen	DES (64 Bit), 3DES (192 Bit), AES (128,192,256 Bit), CAST (128 Bit), Blowfish (128-448 Bit), Twofish (256 Bit); MD-5, SHA-1, SHA-2 (256,384,512), RipeMD160, Tiger192 Hashes
IPSec Deffie-Hellman Groups	1 (768 Bit), 2 (1024 Bit), 5 (1536 Bit), 14 (2048 Bit), 15 (3072 Bit), 16 (4096 Bit)
Anzahl der VPN Tunnel	Inklusive 5 aktiver VPN-Tunnel mit den Protokollen IPSec, PPTP, L2TP und GRE v.0 (auch in Kombination möglich). Optional kann der Router via Lizenz auf 30 simultan nutzbare VPN-Tunnel erweitert werden.
PPTP (PAC/PNS)	Point to Point Tunneling Protocol zum Aufbau von Virtual Privat Networks, inklusive starker Verschlüsselungsverfahren von 128 Bit (MPPE) bis zu 168 Bit (DES/3DES, Blowfish)
GRE v.0	Generic Routing Encapsulation V.0 nach RFC 2784 zur allgemeinen Enkapsulierung
L2TP	Layer 2 Tunneling Protocol inklusive PPP-Benutzer-Authentisierung
IPSec	Internet Protocol Security für den Aufbau von VPN-Verbindungen
IPSec Algorithmen	DES (64 Bit), 3DES (192 Bit), AES (128,192,256 Bit), CAST (128 Bit), Blowfish (128-448 Bit), Twofish (256 Bit); MD-5, SHA-1, RipeMD160, Tiger192 Hashes
IPSec Hardwarebeschleunigung	Integrierte Hardwarebeschleunigung für IPSec Verschlüsselungsalgorithmen DES, 3DES, AES
IPSec IKE	IPSec-Schlüsselaustausch über Preshared Keys oder Zertifikate. Unterstützt werden IKEv1, IKEv2 Initiator Mode, IKEv2 Responder Mode
IPSec IKE Config Mode	IKE Config Mode Server ermöglicht die dynamische Zuteilung von IP-Adressen aus dem Adressbereich des Unternehmens. IKE Config Mode Client ermöglicht es dem Router, sich dynamisch eine IP-Adresse zuweisen zu lassen.
IPSec IKE XAUTH (Client/Server)	Internet Key Exchange Protocol Extended Authenticaion Client zur Anmeldung an XAUTH Server und XAUTH Server zur Anmeldung von XAUTH Clients
IPSec IKE XAUTH (Client/Server)	Inklusive der Weiterleitung an einen RADIUS-OTP (One Time Password) Server (unterstützte OTP Lösungen siehe www.bintec-elmeg.com).
IPSec NAT-T	Unterstützung von NAT-Traversal (Nat-T) für den Einsatz auf VPN Strecken mit NAT
IPSec IPComp	IPSec IPComp-Datenkompression für höhreren Datendurchsatz mittels LZS

IPSec Zertifikate (PKI)	Unterstützung von X.509 mehrstufigen Zertifikaten kompatibel zu Micrososft und Open SSL CA Server; Upload von PKCS#7/8/10/12 Dateien über TFTP, HTTP, HTTP, LDAP, File Upload und manuell über FCI
IPSec SCEP	Zertifikatsmanagement mittels SCEP (Simple Certificate Enrollment Protocol)
IPSec Certificate Revocation Lists (CRL)	Unterstützung von Remote CRLs auf einem Server via LDAP oder lokaler CRLs
IPSec Dead Peer Detection (DPD)	Sorgt für eine kontinuierliche Überwachung der IPSec-Verbindung
IPSec Dynamic IP via ISDN	Übertragung von dynamischen IP-Adressen über ISDN D-Kanal oder ISDN B-Kanal (kostenlose Lizenz erforderlich)
IPSec Dynamic DNS	Ermöglicht die Registrierung dynamischer IP-Adresse bei einem Dynamic DNS Provider für den Aufbau einer IPSec-Verbindung.
IPSec RADIUS	Authentifizeriung von IPSec-Verbindungen an einem RADIUS Server. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die auf einem RADIUS Server konfigurierten IPSec Peers in das Gateway zu laden (RADIUS Dialout).
IPSec Multi User	Ermöglicht die Einwahl mehrerer IPSec Clients über einen einzigen IPSec-Peer-Konfigurationseintrag
IPSec QoS	Es besteht die Möglichkeit, Quality of Service (Traffic Shaping) innerhalb eines IPSec-Tunnels zu betreiben
IPSec NAT	Durch das Aktivieren von NAT auf einer IPSec-Verbindung ist es möglich, mehrere Remote Locations mit gleichen lokalen IP-Adress-Netzen auf unterschiedliche IP-Netze für die VPN Verbindung umzusetzen.
Anzahl der IPSec Tunnel	Inklusive 5 aktiver IPSec Tunnel (optional auf 30 Tunnel erweiterbar)

Security	
NAT/PAT	Symmetrische Network und Port Address Translation (NAT/PAT) mit zufallsgenerierten Ports inklusive Multi NAT (1:1-Übersetzen ganzer Netzwerke)
Policy based NAT/PAT	Netzwerk- und Port-Adressen-Übersetzung anhand von unterschiedlichen Kriterien wie IP-Protokollen, Quell-/Ziel-IP-Adresse und -Port. Sowohl für eingehende als auch ausgehende Verbindungen für jedes Interface unterschiedlich konfigurierbar.
Stateful Inspection Firewall	Richtungsabhängige Paketfilterung mit Überwachung und Interpretation des jeweiligen Status der einzelnen Verbindung
Paket Filter	Filtern von IP-Paketen anhand von unterschiedlichen Kriterien wie IP-Protokollen, Source/Destination IP Address, Source/Destination Port, TOS/DSCP, Layer-2-Priorität für jedes Interface unterschiedlich konfigurierbar

Routing	
Multicast IGMP	Unterstützung vom Internet Group Management Protocol (IGMP v1, v2, v3) für die gleichzeitige Verteilung von IP-Paketen an mehrere Stationen
Multicast inside IPSec Tunnel	Ermöglicht die Übertragung von Multicast Paketen über einen IPSec-Tunnel
Multicast IGMP Proxy	Dient zur einfachen Weiterleitung von Multicast-Paketen über dedizierte Interfaces
RIP	Unterstützung von RIPv1 und RIPv2, getrennt einstellbar für jedes Interface
Extended RIP	Triggerd RIP Updates nach RFC 2091 und 2453, Poisened Rerverse für eine bessere Verteilung der Routen, des Weiteren die Möglichkeit, RIP Filter für jedes Interface eingeständig zu definieren.
Policy based Routing	Erweitertes Routing (Policy Based Routing) abhängig von unterschiedlichen Kriterien wie IP-Protokollen (Layer4), Source/Destination IP Address, Source/Destination Port, TOS/DSCP, Source/Destination Interface und Destination Interface Status

Protokolle	
PPPoE (Server/Client)	Point to Point Protokoll over Ethernet (Client/Server) für den Aufbau von PPP-Verbindungen über Ethernet/DSL (RFC2516)
DNS Forwarding	Ermöglicht es, DNS-Anfragen von frei konfigurierbaren Dömanen zur Auflösung an bestimmte DNS Server weiterzuleiten.
DYN DNS	Ermöglicht die Registrierung von dynamisch zugeteilten IP-Adressen bei einem Dynamic DNS Provider z. B. zum Aufbau von VPN-Verbindungen
DNS	DNS Client, DNS Server, DNS Relay und DNS Proxy
IPoA	Ermöglicht das einfache Routen von IP über ATM
DHCP	DHCP Client, Server, Proxy und Relay zur vereinfachten TCP/IP-Konfiguration
Paketgrößensteuerung	Anpassung der PMTU oder automatische Paketgrößensteuerung über Fragmentierung
PPPoA	Point to Point Protocol over ATM für den Aufbau von PPP-Verbindungen über ATM/DSL
MLPPPoE (Server/Client)	Multilink-Erweiterung MLPPPoE für das Bündeln mehrerer PPPoE-Verbindungen (nur möglich, wenn beide Seiten MLPPPoE unterstützen)
PPP/MLPPP	Unterstützung des Point to Point Protokolls (PPP) zum Aufbau von Standard-PPP-Verbindungen, inklusive der Multilink-Erweiterung MLPPP für die Bündelung von mehreren Verbindungen

Zubehör

Artikelnummer 5500001623 VDSL License RS353jx (Annex B)
Artikelnummer 5500000781 RSxx3/Rxx02/RTxx02/RXL-IPSEC25 License
Artikelnummer 5500000943 License WLAN Contr. 6AP
Artikelnummer 5500002096 Webfilter Lic. 50 (1 year)
Artikelnummer 5510000198 HotSpotHosting 1yr 1 location